

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hebel-Album

Hebel, Johann Peter

Lahr, [1862]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-326802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326802)

„Chumm, arme Ma!
 I gumm der's, wienis selber ha.
 Und helf der Gott us diner Noth,
 und tröst' di, bis es besser goht.“

Vergeltis der Her, und dankder Gott,
 du zarten Engel wiis und roth,
 und geb der Gott e brave Ma! —
 Was luegsch mi so biwegli a?
 Hesch dabem au e Schatz im Zelt,
 mit Schwerdt und Ross im wite Feld?
 * Bivahr di Gott vor Weh und Leid
 * und geb di'm Schatz e sicher Gleit,
 * und bring der bald e gesunde Ma!
 * 's goht ziemli scharf vor Mantua.
 * 's cha sy, i chönnt der Meldig ge. —
 * Was luegsch mi a und wirtsch wie Schnee?

Denkvol i henk mi Bettelgwand,
 mi falsche graue Bart an d'Wand!
 Jez bschau mi recht, und chennst mi no?
 Geb Gott, i seig Gottwilche do.

„Her Jesis, der Friedli, mi Friedli isch do!
 Gottwilche, Gottwilche, wohl chenni di no!
 Wohl het mi bigleitet di liebli Gstalt
 uf duftige Matten, im schattige Wald.
 Wohl het di bigleitet mi b'chümmeret Herz
 dur Schwerdter und Chugle mit Hoffnig und
 Schmerz,
 und briegget und betet. Gott het mer willfahrt,
 und het mer mi Friedli und het mer en gpart.
 Wie chlopft's mer im Buesse, wie bini so froh!
 O Muetter, chumm weibli, mi Friedli isch do!“